



ZU DEN DINGEN!

XXXV. Deutscher Kunsthistorikertag
Georg-August-Universität Göttingen

27.-31.3.2019

VERBAND
DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

www.kunsthistorikertag.de
#kht2019

27.-31.3.2019 XXXV. Deutscher Kunsthistorikertag Georg-August-Universität Göttingen

veranstaltet vom
Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
und dem Kunstgeschichtlichen Seminar und
der Kunstsammlung der Universität Göttingen

unter der Schirmherrschaft des
Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen
Stephan Weil

Zu den Dingen!

Die Begegnung mit Kunst stellt uns vor immer neue Herausforderungen und Möglichkeiten, sei es des Erkenntnisgewinns, des ästhetischen Genusses oder auch der Selbstreflexion. Dabei sind die Objekte, in denen uns Kunst begegnet, selten mit einer Methode allein zu deuten, sondern erschließen sich erst sukzessive und unter Zuhilfenahme einer Fülle von Sichtweisen. Denn ihre Bedeutung entwickelt sich im Zusammenspiel ganz unterschiedlicher Bereiche, die das Werk ausmachen: Materialität und Farbe, Größe und Plastizität, Aufstellungssituation und Provenienz. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Beschäftigung mit Objekten in den Geistes- und Kulturwissenschaften als eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gilt, in der die Kunstgeschichte eine zentrale Rolle einnimmt: Denn verstand sie sich schon immer als Wissenschaft, die es mit Objekten zu tun hatte, so konnte sie als Fach davon profitieren, dass durch die Bildwissenschaften der Untersuchungs- und Gegenstandsbereich ausgedehnt wurde: Ganz selbstverständlich zählen heute Objekte der Populär- und Alltagskultur, der religiösen

Praxis sowie die Dinge der Wissenschaften dazu. Wie fruchtbar die Auseinandersetzung mit den Dingen und den ihnen verankerten Spuren ist, haben Provenienz und Restitution gezeigt. Um die objektbiografischen Einschreibungen entziffern zu können und die Objekte in ihren epistemischen Zusammenhängen zur Diskussion zu stellen, bedarf es jedoch auch innerhalb der Kunstgeschichte vieler unterschiedlicher Köpfe. So versteht sich das diesjährige Motto des 35. Deutschen Kunsthistorikertages, der gemeinsam mit dem Kunstgeschichtlichen Seminar der Georg-August-Universität Göttingen ausgerichtet wird, als Aufforderung zur Zusammenarbeit – miteinander, innerhalb der Fächergrenzen und über diese hinaus. Hierbei ist es uns wichtig zu betonen, dass die Autonomie der Kunstgeschichtlichen Expertise zur Erforschung der Objekte auch in Zeiten wachsenden Einflusses der Politik auf vielen Ebenen der Objektforschung und Kunstpolitik bewahrt werden muss – und das auch oder gerade in Zeiten bestimmter dominierender Themen und Trends.

Gefördert durch



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Stiftung der
Georg-August-Universität Göttingen
Stiftung Privaten Rechts

GERDA HENKEL STIFTUNG

WOLFGANG
RATJEN
STIFTUNG
Lichtenstein

 Sparkasse
Göttingen
SEIT 1801

<p>FOREN I → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>10:00–12:00 Uhr Kunstgeschichte Italiens</p> <p>Moderation: Sarah W. Lynch, Erlangen / Christina Strunck, Erlangen</p> <p>Beiträge: Peter Bell, Erlangen / Iliana Hoppe, Linz / Sarah W. Lynch, Erlangen / Desirée Monsees, Kassel / Martina Sitt, Kassel</p> <p>12:00–13:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>FOREN I → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>10:00–12:00 Uhr Kunst auf der Iberischen Halbinsel und in Iberoamerika</p> <p>Moderation: Sylvaïne Hänsel, Münster / Bettina Marten, Dresden</p> <p>Beiträge: Claudia Hopkins, Edinburgh / Barbara Karl, St. Gallen</p> <p>12:00–13:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>FOREN II → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>13:00–14:45 Uhr Kunst des Mittelalters <i>Perspektiven der Objektforschung. Mittelalterliche Kunst im Harzgebiet</i></p> <p>Moderation: Wolfgang Augustyn, München / Gerhard Lutz, Hildesheim</p> <p>Beiträge: Michael Brandt, Hildesheim / Stefan Bürger, Würzburg / Joanna Olchawa, Frankfurt a. M. / Andrea Worm, Graz</p> <p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>FOREN I → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>10:00–12:00 Uhr Angewandte Künste – Schatzkunst, Interieur und Materielle Kultur</p> <p>Moderation: Birgit Borkopp-Restle, Bern / Ariane Koller, Bern / Matthias Müller, Mainz / Dirk Syndram, Dresden / Barbara Weizel, Dortmund</p> <p>12:00–13:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>ORTSTERMIN I → Treffpunkt: ZHG, Hörsaal 004</p> <p>10:00–12:00 Uhr Ortstermin Forum Wissen <i>Forum Wissen: Konzept, Stand und Perspektive</i></p> <p>Leitung: Marie Luisa Allemeyer, Göttingen / Margarete Vöhringer, Göttingen</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>FOREN II → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>13:00–14:45 Uhr Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte <i>Das digitale Bild und die Entwicklung des Faches</i></p> <p>Moderation: Hubertus Kohle, München / Hubert Locher, Marburg</p> <p>Beiträge: Béatrice Joyeux-Prunel, Paris / Claus Plas, Lüneburg / Maximilian Schich, Dallas</p> <p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>FOREN II → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>13:00–14:45 Uhr Frankreichforschung</p> <p>Moderation: Thomas Kirchner, Paris / Michael Thimann, Göttingen</p> <p>Beiträge: Julia Drost, Paris / Jochen Hellmann, Saarbrücken / Henry Keazor, Heidelberg / France Nerlich, Paris</p> <p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>FOREN III → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>15:30–17:15 Uhr Nachwuchsforum <i>»... kleine Dinge für wichtig zu halten...« – Science-Slam</i></p> <p>Moderation: Amelie Baader / Ines Barchevicz / Alexander Leinemann / Colin Reiss / Steven Reiss / Benjamin Sander / Verena Suchy / Klara Wagner (alle Göttingen)</p> <p>Beiträge: Sebastian Bank, Bonn / Helen Brenm, Stockholm / Alina Hofmann, Bonn / Thomas Moser, München / Alexandra Panzert, Hannover / Shubhangi Prolingheuer, Münster / Frederike Schmätschke, Stuttgart / Freya Schwachenwald, New Haven/ Heidelberg / Johanna Strunge, Göttingen</p>	<p>FOREN II → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>13:00–14:45 Uhr Kunstgeschichte Großbritannien <i>Aufaktveranstaltung und Gründung einer Arbeitsgemeinschaft</i></p> <p>Moderation: Ute Engel, München</p> <p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>ORTSTERMIN II → Grafische Sammlung</p> <p>13:00–14:00 Uhr Ortstermin Grafische Sammlung (A) <i>Der Osterley-Nachlass in der Grafischen Sammlung</i></p> <p>Leitung: Katja Mikolajczak, Göttingen</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>FOREN III → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>15:30–17:15 Uhr Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte <i>Zwischen Kunsttechnologie und Kunstgeschichte</i></p> <p>Moderation: Nils Büttner, Stuttgart / Jochen Sander, Frankfurt a. M. / Berit Wagner, Frankfurt a. M.</p> <p>Beiträge: Bart Fransens, Brüssel / Anna Tummers, Haarlem</p> <p>Podium: Nils Büttner, Stuttgart / Bart Fransens, Brüssel / Birgit Ulrike Münch, Bonn / Almut Pollmer-Schmidt, Frankfurt a. M. / Jochen Sander, Frankfurt a. M. / Anna Tummers, Haarlem / Berit Wagner, Frankfurt a. M.</p>	<p>FOREN III → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>15:30–17:15 Uhr Arbeitskreis Kunstgeschichte und Bildung <i>Zu den Dingen: An Objekten lehren und lernen</i></p> <p>Leitung: Martina Sitt, Kassel / Barbara Weizel, Dortmund</p> <p>15:30–15:45 Uhr Einführung</p> <p>15:45–16:05 Uhr Pia Razenberger, Wien</p> <p><i>Sich mit fremden Federn schmücken? Federarbeiten als Ausgangspunkte für kritisches Denken</i></p> <p>16:05–16:15 Uhr Diskussion</p>	<p>ORTSTERMIN III → Kunstsammlung</p> <p>13:00–15:00 Uhr Ortstermin Kunstsammlung <i>Universitäre Ausstellungsprojekte</i></p> <p>Leitung: Frauke Ahrens / Michael Kraus / Wiebke Nagel / Sonja Elisabeth Nökel / Jennifer Pötsch / Margarete Vöhringer / Melina Wießler (alle Göttingen)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>	<p>ORTSTERMIN I → Treffpunkt: ZHG, Hörsaal 004</p> <p>14:00–15:00 Uhr Ortstermin Grafische Sammlung (B) <i>Meisterwerke der Grafischen Sammlung</i></p> <p>Leitung: Anne-Katrin Sois, Göttingen</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>	<p>ORTSTERMIN III → Kunstsammlung</p> <p>13:00–15:00 Uhr Ortstermin Kunstsammlung <i>Universitäre Ausstellungsprojekte</i></p> <p>Leitung: Frauke Ahrens / Michael Kraus / Wiebke Nagel / Sonja Elisabeth Nökel / Jennifer Pötsch / Margarete Vöhringer / Melina Wießler (alle Göttingen)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>

<p>→ Aula am Wilhelmplatz 18:00–18:30 Uhr Eröffnung des 35. Deutschen Kunst- historikertages Grüßworte der Präsidentin der Georg-August-Universität Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, der Niedersächsischen Staats- sekretärin für Wissenschaft und Kultur Dr. Sabine Johansen und des Ersten Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. Prof. Dr. Killian Heck</p>	<p>FOREN III → ZHG, Hörsaal 105 16:15–16:35 Uhr Anne Bantelmann-Betz, Wiesbaden / Nikolas Werner Jacobs, München <i>Historismus – noch Fragen? Zwei Wies- badener Initiativen »zu den Dingen« einer nur scheinbar »ausgeforschten« Epoche</i> 16:35–16:45 Uhr Diskussion 16:45–17:15 Uhr Debatte und Perspektiven</p>	<p>ORTSTERMIN IV → Historisches Gebäude der SUB 15:15–17:15 Uhr Ortstermin Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek <i>Die Buchbestände des 17. und 18. Jahr- hunderts der Göttinger Universitäts- bibliothek</i> Leitung: Arwed Amulf, Göttingen / Christian Fieseler, Göttingen (vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>
<p>→ Adam-von-Trott-Saal ab 20:00 Uhr Gemeinsamer Empfang des Kunstgeschichtlichen Seminars und der Kunstsammlung der Univer- sität Göttingen und des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. Grüßwort des Direktors des Kunstgeschichtlichen Seminars und der Kunstsammlung Prof. Dr. Michael Thimmann</p>		

<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 008 9:00–15:45 Uhr Dinge von Belang: Modell-Architek- tur und Dominanzkultur Leitung: Dietrich Erben, München / Brigitte Sölich, Florenz/Stuttgart</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 009 9:00–15:45 Uhr Objekt oder Werk? Für eine Wissensgeschichte der Kunst Leitung: Margarete Vöhlinger, Göttingen / Michael F. Zimmermann, Eichstätt-Ingolstadt</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104 9:00–15:45 Uhr Objekt Buch. Zur Dinglichkeit des Codex in Mittelalter und Früher Neuzeit Leitung: Tina Bawden, Berlin / Karin Gludovatz, Berlin</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105 9:00–15:45 Uhr Objektdigitalisierung: Methoden und Perspektiven Leitung: Stephan Hoppe, München / Martin Langner, Göttingen</p>
<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung 9:30–10:00 Uhr Markus Daus, Augsburg Modellfall Gehry</p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung 9:30–10:00 Uhr Vera Wolff, Zürich <i>»Oil on canvas« oder japanische Kunst nach 1945. Für eine Geschichte und Kritik des »material turn«</i></p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung 9:30–10:00 Uhr Alexandra Carmen Axtmann, Karls- ruhe <i>Vom Gebetbuch zum »Sammelalbum«– das kleine Pergamentschnitt-Andachts- bild</i></p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung 9:30–10:00 Uhr Simon Donig, Passau; mit Bernhard Bermeitinger, Maria Christoforaki, Siegfried Handschuh (alle Passau) <i>Das digitale Abbild als Interface zum Objekt</i></p>
<p>10:00–10:15 Uhr Diskussion 10:15–10:45 Uhr Bruno Klein, Dresden <i>Funktionen von Modell-Architektur vor der Erfindung des Architekturmodells</i></p>	<p>10:00–10:15 Uhr Diskussion 10:15–10:45 Uhr Gustav Rößler, Berlin <i>Dinge als Träger und Medien der Kunst- geschichte</i></p>	<p>10:00–10:15 Uhr Diskussion 10:15–10:45 Uhr David Ganz, Zürich <i>In Bewegung: das Evangelienbuch als »portatives Vaterland«</i></p>	<p>10:00–10:15 Uhr Diskussion 10:15–10:45 Uhr Anneli Kraft, Nürnberg <i>Zurück zum Objekt – Wie verändert sich die kunsthistorische Arbeits- weise mit den Methoden der Digital Humanities?</i></p>

<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Rahel Meier, Freiburg i. Ü. Das Holyland-Modell und seine mögliche Funktion für die jüdische Dominanzkultur in Jerusalem</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Heike Schlie, Salzburg Technik und Material als Bestandteile des epistemischen Bild-Objekts</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Julia von Dittfurth, Kiel Nachgetragen – neu gebunden – neu codiert? Zur nachträglichen Veränderung von Evangelaren in Mittelalter und Früher Neuzeit</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Linda Freyberg, Lüneburg/Potsdam / Sabine de Günther, Berlin Morphologische Anordnung als Erkenntnisinstrument – Digitale Methoden zur Erschließung einer Kulturgeschichtlichen Sammlung</p>
<p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p> <p>14:00–14:30 Uhr Jasmin Kruse, Marburg Zu Besuch im Tempel – Ausstellungs-gestaltung ägyptischer Sammlungen in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts</p>	<p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p> <p>14:00–14:30 Uhr Verena Suchy, Göttingen/Gießen Von Perlen und Monstren – Frühneuzeitliche Kunstkammetretiosen als Träger von Natur- und Körperwissen</p>	<p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p> <p>14:00–14:30 Uhr Bruno Reudenbach, Hamburg Kanon tafeln – Kodikale Pragmatik und bildliche Repräsentation</p>	<p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p> <p>14:00–14:30 Uhr Hendrickje Kehlenbeck, Kassel / Christiane Lukatis, Kassel Das Kupferstichkabinett der Landgrafen von Hessen-Kassel – Digitale Erschließung einer fürstlichen Bildersammlung</p>
<p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Sebastian Fitzner, Berlin Überlegungen zum Meta-Modell der »Modell-Architektur« – Die Architektur-Dioramen im Deutschen Architektur-museum in Frankfurt a. M.</p>	<p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Carina Dauwen, Köln / Kristina Engels, Köln Von objektbasierten Analysen zum erweiterten Werkverständnis: Eine Materialien-eigenschaftensstudie der Fotografien August Sanders</p>	<p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Sabine Utz, Genf Neues Prestige für Prudentius? Verbilligung der Autorität in einer spätkarolingischen Prachthandschrift</p>	<p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Christofer Herrmann, Berlin Objektforschung als objektive Forschung. Möglichkeiten einer komplexen empirischen Kunstgeschichte am Beispiel des Hochmeisterpalastes auf der Marienburg</p>
<p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>
<p>FOREN IV → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>16:30–18:15 Uhr Forschungsförderung</p> <p>Moderation: Johannes Grave, Bielefeld</p> <p>Beiträge: Claudia Althaus, Bonn / Annabella Fick, Hannover / Rolf Geserick, Bonn / Hendrikje Gropler, Köln / Birte Ruhardt, Düsseldorf</p>		<p>ORTSTERMIN V → Steidl-Verlag</p> <p>16:30–18:30 Uhr Ortstermin Steidl Verlag</p> <p>Leitung: Claudia Glenewinkel, Göttingen / Gerhard Steidl, Göttingen</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>	
<p>ORTSTERMIN VI → Künstlerhaus Göttingen</p> <p>16:30–18:30 Uhr Ortstermin Künstlerhaus Göttingen Das Künstlerhaus Göttingen – Ein Ort der Begegnungen</p> <p>Leitung: Alexander Leinemann, Göttingen</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>		<p>PODIUMSDISKUSSION → ZHG, Hörsaal 010</p> <p>19:00–20:30 Uhr Zu den Dingen!</p> <p>Keynote: Ivan Gaskell, New York Moderation: Julia Voss, Frankfurt a. M. Podium: Martin Eberle, Kassel / Hans-Jörg Rheinberger, Berlin / Margarethe Vöhringer, Göttingen / N.N.</p>	

<p>FOREN V (BERUFSGRUPPEN) → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>9:00–12:30 Uhr Forum Museen</p> <p>Leitung: Marcus Dekiert, Köln</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung</p> <p>9:15–9:40 Uhr Rüdiger Joppien, Hamburg <i>Das Wissen der Dinge – Zur Bedeutung der Aussagekraft musealer Objekte</i></p> <p>9:40–9:50 Uhr Diskussion</p> <p>9:50–10:15 Uhr Yvonne Arras, Balingen <i>Heimatlust – Vermittlungsfrust. Über die Crux der Heimatmuseen, »Heimat« zu kommunizieren</i></p>	<p>FOREN V (BERUFSGRUPPEN) → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>9:00–12:30 Uhr Forum Denkmalpflege</p> <p>Leitung: Martin Bredenbeck, Köln / Christina Mayer, Luxemburg</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung</p> <p>9:15–9:40 Uhr Jan Richarz, Aachen <i>»Das Gesicht aller Gebäude wird wech-seln.«</i></p> <p>9:40–9:50 Uhr Diskussion</p> <p>9:50–10:15 Uhr Sarah M. Schlachetzki, Bern <i>Das Bauwerk in Serie. Systembau und Denkmalpflege</i></p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>9:00–15:45 Uhr Markt Macht Kultur: Das Kunst-werk im Spannungsfeld von Kultur und Märkten</p> <p>Leitung: Henry Keazor, Heidelberg / Katja Patzel-Mattern, Heidelberg</p> <p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Isa Bickmann, Frankfurt a. M. <i>Subodh Gupta. Der Weg zum »God-father of Indian Art« im Marktkontext</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>9:00–15:45 Uhr Wechsel der Gezeiten. Kirchenkunst und religiöser Wandel rund um die Nordsee (1400–1700)</p> <p>Leitung: Antje Fehrmann, Hamburg/ Berlin / Justin Kroesen, Bergen</p> <p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Laura Katrine Skinnelbach, Aarhus <i>Reuse and Appropriation of Medieval Altarpieces in Post-Reformation Den-mark</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p>	<p>DISKUSSION → ZHG, Hörsaal 004</p> <p>11:00–12:30 Uhr Offene Diskussion des Nachwuchs-forums</p> <p>Moderation: Amelie Baader / Ines Barchewicz / Alexander Leinemann / Colin Reiss / Steven Reiss / Benjamin Sander / Verena Suchy / Klara Wagner (alle Göttingen)</p>
<p>10:15–10:25 Uhr Diskussion</p> <p>10:25–10:50 Uhr Thomas Lutgen, Luxemburg <i>Quellenstudium als Schlüssel zur Bau-forschung</i></p> <p>10:50–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:30 Uhr Constanze Falke, Bonn/Weimar <i>Bauforschung der Nachkriegsmoderne: Zur Beethovenhalle in Bonn</i></p> <p>12:00–12:30 Uhr Diskussion zur Positionierung der Berufsgruppe Denkmalpflege</p> <p>12:30–13:30 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:15–10:25 Uhr Diskussion</p> <p>10:25–10:50 Uhr Thomas Lutgen, Luxemburg <i>Quellenstudium als Schlüssel zur Bau-forschung</i></p> <p>10:50–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Ksenia Stanicka-Brzezicka, Marburg <i>Gebrauchsobjekt – Kunstobjekt – Designobjekt. Wissenszirkulation, sozia-le Umwälzungen und technologischer Wandel in der europäischen Moderne</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:15–10:45 Uhr Adrian Grimm, Heidelberg <i>Giger, Kunst und Celtic Frost</i></p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Ksenia Stanicka-Brzezicka, Marburg <i>Gebrauchsobjekt – Kunstobjekt – Designobjekt. Wissenszirkulation, sozia-le Umwälzungen und technologischer Wandel in der europäischen Moderne</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:15–10:45 Uhr Regina Jucknieis, Reykjavik/Köln <i>Aus der bischöflichen Druckerpresse. Transmission und Funktionswandel isländischer frühneuzeitlicher Buch-objekte zwischen Kontemplation und Kollektion</i></p> <p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Kathrin Ellwardt, Karlsruhe <i>Das Kirchenpatronat freier Bauern-gemeinden, der Herzog und die Reprä-sentation: Die lutherischen Kirchen-ausstattungen im Land Hadeln</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>DISKUSSION → ZHG, Hörsaal 004</p> <p>11:00–12:30 Uhr Offene Diskussion des Nachwuchs-forums</p> <p>Moderation: Amelie Baader / Ines Barchewicz / Alexander Leinemann / Colin Reiss / Steven Reiss / Benjamin Sander / Verena Suchy / Klara Wagner (alle Göttingen)</p>

<p>FOREN VI (BERUFSGRUPPEN) → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>13:30–17:00 Uhr Forum Hochschulen und Forschungsinstitute Zum Status der Objekte in der kunsthistorischen Forschungspraxis</p> <p>Leitung: Johannes Grave, Bielefeld / Helga Lutz, Bielefeld</p> <p>13:30–13:45 Uhr Einführung</p> <p>13:45–14:10 Uhr Ann-Sophie Lehmann, Groningen Die Tugenden des Gallapfels. Kunstgeschichte als »ding-bildende« Disziplin</p> <p>14:10–14:20 Uhr Diskussion</p> <p>14:20–14:45 Uhr Carolin Bohlmann, Berlin Konservierungspraxis: Zur Materialität der Objektbiografien</p> <p>14:45–14:55 Uhr Diskussion</p> <p>14:55–15:20 Uhr Nina Samuel, Lüneburg / Beate Söntgen, Lüneburg Promovieren im Museum – Potentiale und Herausforderungen</p> <p>15:20–15:30 Uhr Diskussion</p> <p>15:30–16:15 Uhr Kaffeepause</p> <p>16:15–17:00 Uhr Diskussion zur Positionierung der Berufsgruppe Hochschulen und Forschungsinstitute</p>	<p>FOREN VI (BERUFSGRUPPEN) → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>13:30–17:00 Uhr Forum Freiberufler und Selbständige Geschäftsmodelle für Kunst und Kultur</p> <p>Leitung: Holger Simon, Köln</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>14:00–14:30 Uhr Frank Zöllner, Leipzig Salvator Mundi: Der Triumph des Marktes über die Kunst? Leonardos Serienproduktion und deren Stellung im Kunstmarkt</p> <p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Christian Huemer, Wien »Voilà des effets terribles du succès«: Monets Serienproduktion und der internationale Kunstmarkt um 1900</p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>14:00–14:30 Uhr Konrad Küster, Freiburg i. Br. Orgeln als Kultur-Indikatoren des 16. Jahrhunderts: Zum Kunstverständnis in Dorfgesellschaften an der Nordsee</p> <p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p> <p>14:45–15:15 Uhr Koenraad Jonckheere, Ghent / Anne-Laure Van Bruaene, Ghent Renovating the Church: Material Culture, Habsburg Ritual and Early Counter-Reformation Experiments in the Low Countries (c. 1540–1580)</p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>→ ZHG, Hörsaal 008</p> <p>17:30–19:30 Uhr Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V. (nur für Verbandsmitglieder mit gültigem Ausweis!)</p> <p>→ Kunstsammlung im Auditorium</p> <p>ab 18:00 Uhr Abendöffnung der Kunstsammlung der Universität</p> <p>ab 20:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung »In einem glücklichen Augenblick erfunden«: Deutsche Zeichnungen von Tischbein bis Lovis Corinth</p> <p>Grußwort des Dekans der Philosophischen Fakultät Prof. Dr. Manfred Luchterhandt</p> <p>Einführung: Christine Hübner, Göttingen / Michael Thimmann, Göttingen</p> <p>im Anschluss Empfang des Kunstgeschichtlichen Seminars</p>
---	--	---	--	---

<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>9:00–15:45 Uhr Material Agencies</p> <p>Leitung: Horst Bredekamp, Berlin / Wolfgang Schäffner, Berlin</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>9:00–15:45 Uhr Konvolut – Ensemble – Objekt-kollektiv. Forschungsfragen zum Artefakt als Teil einer Gruppe</p> <p>Leitung: Justus Lange, Kassel / Antje Scherner, Kassel</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>9:00–15:45 Uhr Zeichnungsforschung im digitalen Zeitalter</p> <p>Leitung: Joachim Jacoby, Düsseldorf / Martin Sonnabend, Frankfurt a. M. / Anne-Katrin Sors, Göttingen</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>9:00–15:45 Uhr Provenienzen der Dinge. Zur Rezeption von Objektbiografien</p> <p>Leitung: Ulrike Saß, Bonn / Christoph Zuschlag, Bonn</p>
<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Karmen Franinović, Zürich / Roman Kirschner, Zürich <i>Material Activity in Art and Design Practices</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p> <p>10:15–10:45 Uhr Susanne Deicher, Wismar <i>Tutanchamuns Räder. Über die Bewegungskraft der Materie im Alten Ägypten</i></p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Amrei Buchholz, Hamburg <i>Zwischen den Objekten. Zur kunsthistorischen Analyse von Artefakten als Teil einer Gruppe</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p> <p>10:15–10:45 Uhr Ulrike Weinhold, Dresden <i>Silberbuffets am Dresdner Hof als Mittel der höfischen Interaktion</i></p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Gudrun Knaus, Marburg <i>Vernetztes Wissen – Das Graphikportal als digitale Forschungsinfrastruktur</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p> <p>10:15–10:45 Uhr Annemarie Stefes, Bremen <i>Kennerschaft 2.0: Niederländische Zeichnungen im Fokus – Kompetenz und Methodik im digitalen Zeitalter</i></p>	<p>9:00–9:30 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:30–10:00 Uhr Adrien Palladino, Brüm / Freiburg i. Ü./Rom <i>Mutations of a Late Antique Box</i></p> <p>10:00–10:15 Uhr Diskussion</p> <p>10:15–10:45 Uhr Sheila Heidt, Köln/Duisburg-Essen <i>Afrikanische Objekte aus kolonialen Kontexten in deutschen Museen. Provenienzforschung als Methode zur Identifizierung von Raubkunst und zur Erzielung gerechter und fairer Lösungen</i></p>
<p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Markus Rath, Basel <i>Substanzaktivität. Ambiguität und Ausdruckspotential von Farbe in der Frühen Neuzeit</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Sabine Jagodzinski, Warschau <i>Authentizität und Fehlstelle. Gedanken zu gewachsenen und unvollständigen Ensembles</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Waltraud von Pippich, München <i>Rot rechnen</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–14:00 Uhr Mittagspause</p>	<p>10:45–11:00 Uhr Diskussion</p> <p>11:00–11:45 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:45–12:15 Uhr Gail Levin, New York <i>Edward Hopper's Canvas. »City Roofs«, and the Absence of Provenance</i></p> <p>12:15–12:30 Uhr Diskussion</p> <p>12:30–13:00 Uhr Fabienne Huguenin, München / Kathrin Kleibl, Bremerhaven <i>Objekte unter der Lupe. Provenienzforschung in wissenschaftlichen Sammlungen</i></p>
<p>14:00–14:30 Uhr Inge Hinterwälder, Berlin <i>Chromatische Himmelsereignisse. Aurora Borealis und ihre künstl(er)-lichen Schwestern</i></p> <p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p>	<p>14:00–14:30 Uhr Katharina Kurz, Ulm <i>Über Objektkarrieren im Museum und den Umgang mit Konvoluten</i></p> <p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p>	<p>14:00–14:30 Uhr Thomas Ketselsen, Köln <i>Digitale Bilder und kunsthistorisches Wissen: Top-down-Design versus Bottom-up-Fähigkeiten</i></p> <p>14:30–14:45 Uhr Diskussion</p>	<p>13:00–13:15 Uhr Diskussion</p> <p>13:15–14:45 Uhr Mittagspause</p>

<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>14:45–15:15 Uhr Leva Kochs, Florenz <i>Menschenrechtliche Dimension von Objekten</i></p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 009</p> <p>14:45–15:15 Uhr Britta Hochkirchen, Bielefeld <i>Jenseits des autonomen Kunstwerks: Werkkonstellationen in Kunstausstellungen der Moderne</i></p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 104</p> <p>14:45–15:15 Uhr Stephanie Buck, Dresden <i>Kennerschaft und Digitalisierung als kulturalistische Herausforderung: The Getty Paper Project am Dresdner Kupferstichkabinett</i></p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>SEKTION → ZHG, Hörsaal 105</p> <p>14:45–15:15 Uhr Antoinette Maget Dominicé, München <i>Erinnerungsdimension Kulturgüter im kollektiven Gedächtnis</i></p> <p>15:15–15:45 Uhr Diskussion</p> <p>15:45–16:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>ORTSTERMIN VII → Treffpunkt: ZHG-Foyer</p> <p>16:30–18:30 Uhr Ortstermin Physicalisches Cabinet <i>Physik in Göttingen: Von Lichtenberg bis zu den Vätern der Quantenphysik</i> Leitung: Daniel Stiel, Göttingen (vorherige Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl)</p>	<p>ABSCHLUSSABEND → Deutsches Theater</p> <p>ab 20:30 Uhr Abschlussfeier organisiert von der Fachgruppe des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Göttingen</p>
<p>FOREN VII → ZHG, Hörsaal 008</p> <p>16:30–18:30 Uhr Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte <i>Digital to den Dingen</i> Leitung: Peter Bell, Erlangen / Stephan Hoppe, München / Georg Scheibert, Berlin</p> <p>16:30–16:45 Uhr Einführung</p>					
<p>16:45–17:15 Uhr Oguzhan Balandi, Marburg / Werner Köhler, Marburg Koreferat: Lisa Dieckmann, Köln <i>Praxisbericht zu notwendigen Strategien und Infrastrukturen für datenorientierte Publikationen im Semantic Web</i></p>					
<p>17:15–17:45 Uhr Franziska Klemstein, Berlin / Martin Raspe, Rom Koreferat: Piotr Kuroczyński, Mainz <i>Defizite, Deutungen, Dualismen – 3D-Modellierung zwischen Nostalgie und Wissenschaft</i></p>					
<p>17:45–18:15 Uhr Lukas Fuchsgruber, Berlin Koreferat: Katrin Glinka, Berlin <i>Vom Fotoobjekt zum virtuellen Objekt. Diskussion einer Arbeits- und Vermittlungsumgebung für digitalisierte Archivalien</i></p>					
<p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>					

<p>Exkursionen (Anmeldung erforderlich, beschränkte Teilnehmerzahl) Bitte beachten Sie die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit.</p>	<p>EXKURSION 1 8:30–18:00 Uhr Karolingisches Westwerk Corvey, Klosterkirche Lippoldsberg und ehem. Benediktinerabtei Bursfelde Leitung: Annika Prübe, Paderborn / Jens Reiche, Göttingen / Lisa Roemer, Göttingen Treffpunkt: Bahnhof/ZOB Göttingen, Haltestelle Fernbusse (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 2 8:45–19:00 Uhr Von Geschenken und Leihgaben: Christian Daniel Rauch in Bad Arolsen Leitung: Christian Scholl, Hildesheim Treffpunkt: Bahnhof/ZOB Göttingen, Haltestelle Fernbusse (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 3 9:00–17:00 Uhr ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried und Jugendstil-Sanatorium Barner in Braunlage Leitung: Brigitte Moritz, Walkenried / Kerstin Schwedes, Braunschweig Treffpunkt: Bahnhof/ZOB Göttingen, Haltestelle Fernbusse (An- und Rückreise per Reisebus)</p>	<p>EXKURSION 4 9:00–18:00 Uhr Protestantische Residenz- und Stadtkirchen in Wolfenbüttel Leitung: Arwed Amulf, Göttingen / Anne-Katrin Sors, Göttingen Treffpunkt: Bahnhof/ZOB Göttingen, Haltestelle Fernbusse (An- und Rückreise per Reisebus)</p>
<p>EXKURSION 5 8:45–13:45 Uhr UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk in Alfeld (Leine) Leitung: N. N. Treffpunkt: Hauptbahnhof Göttingen, vor dem DB-Reisezentrum (An- und Rückreise per Bahn)</p>	<p>EXKURSION 6 9:00–14:00 Uhr Fachwerkstadt Hannoversch Münden – Kuratorenführung Städtisches Museum im Welfenschloss Leitung: Martina Krug, Hann. Münden Treffpunkt: Hauptbahnhof Göttingen, vor dem DB-Reisezentrum (An- und Rückreise per Bahn)</p>	<p>EXKURSION 7 10:00–12:00 Uhr Günter Grass Archiv und Kunsthaus Göttingen Leitung: Nadine Reese, Göttingen / Heiko Schaper, Gleichen / Gerhard Steidl, Göttingen Treffpunkt: Günter Grass Archiv</p>	<p>EXKURSION 8 10:30–12:00 Uhr Aulagebäude und Altes Rathaus in Göttingen Leitung: Klara Wagner, Göttingen Treffpunkt: Stufen vor dem Aulagebäude</p>	<p>EXKURSION 9 10:30–12:00 Uhr Historische Sternwarte Göttingen Leitung: Axel Wittmann, Göttingen Treffpunkt: vor der Historischen Sternwarte</p>

Sonntag, 31. März 2019

EXKURSION 10
11:00–12:30 Uhr
Städtisches Museum Göttingen
Leitung: Simone Hübner, Göttingen
Treffpunkt: vor dem Museum

EXKURSION 11
11:30–13:30 Uhr
Altartabel des Spätmittelalters in Göttingen
Leitung: Thomas Noll, Göttingen
Treffpunkt: vor der Kirche St. Jacobi

Dienstag, 26. März 2019

#ARTHISTOCAMP
→ Historisches Gebäude der SUB
10:00–18:00 Uhr
#arthistoCamp: Digitale Forschung zu den Dingen
BarCamp als Vorkonferenz-Programm zum 35. Deutschen Kunsthistorikertag organisiert vom Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte und dem Institut für Digital Humanities an der Georg-August-Universität Göttingen

27. bis 30. März 2019

SONDERÖFFNUNG SAMMLUNGEN
Mittwoch bis Samstag
11:00–18:00 Uhr
Anlässlich des 35. Deutschen Kunsthistorikertags gelten in der Kunstsammlung im Auditorium sowie in der Archäologischen Sammlung die Sonderöffnungszeiten von jeweils 11:00 bis 18:00 Uhr.

Informationen zur Anmeldung

<p>Ort</p> <p>Die Veranstaltungen finden – sofern nicht anders vermerkt – im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität, Platz der Göttinger Sieben 5, statt.</p> <p>Sowohl vom Göttinger Bahnhof (Ausgang in Richtung Innenstadt) als auch von der Innenstadt bis zum ZHG sind es ca. 10 Minuten Fußweg.</p> <p>Mit den Linienbussen der Göttinger Verkehrsbetriebe ist der Tagungsort vom Bahnhof aus in wenigen Minuten erreichbar, u. a. mit den Buslinien 23 (Richtung Göttingen Faßberg) bis Haltestelle »Platz der Göttinger Sieben« und 93 (Richtung Göttingen Tammanstraße) bis Haltestelle »Auditorium«.</p>	<p>Es gibt rund um den Campus leider nur sehr begrenzt Parkplätze. Bitte nutzen Sie daher für den Weg von Ihrem Hotel zum Campus nach Möglichkeit nicht das Auto. Die zwei größeren Parkmöglichkeiten am Campus sind der Parkplatz Wenderlerstraße.</p> <p>Für die Eröffnungsveranstaltung, die in der Alten Aula am Wilhelmsplatz stattfindet, ist die nächstgelegene Parkmöglichkeit am Albaniplatz.</p>	<p>Anmeldung</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über die Website des Kunsthistorikertages und ist ausschließlich online über den Ticketshop möglich.</p> <p>www.kunsthistorikertag.de/anmeldung</p> <p>Bis zum 12. Februar 2019 gelten ermäßigte Tagungsgebühren für Kongresstickets (Frühbuchertarif).</p> <p>Vom 13. Februar bis zum 20. März 2019 können Sie über den Ticketshop Kongresskarten zum regulären Preis sowie Tageskarten erwerben. Kongress- und Tageskarten erhalten Sie ebenfalls während der Veranstaltung an der Registrierung vor Ort.</p> <p>Nach erfolgter Anmeldung und Eingang Ihrer Zahlung wird ein vorläufiges Ticket an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Dieses drucken Sie bitte aus und bringen es zu Beginn Ihres Kongressbesuches zur Registrierung vor Ort mit. Sie erhalten dort Ihre personalisierte Teilnehmerkarte, die als Eintrittsberechtigung gilt. Bitte tragen Sie diese während des gesamten Kongresses. Für verlorene oder</p>	<p>vergessene Teilnehmerkarten kann kein kostenloser Ersatz geleistet werden. Auch für den Besuch einzelner Vorträge muss mindestens eine Tageskarte gelöst werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass auch für den Eröffnungstag (Mittwoch, 27. März 2019) Teilnehmerkarten erworben werden müssen.</p> <p>Alle Abendveranstaltungen sind kostenlos und damit ohne Teilnehmerkarte zugänglich. Die ebenfalls kostenlose Teilnahme an den Ortsterminen ist nur mit Voranmeldung möglich. Pro Person kann maximal ein Ortstermin reserviert werden.</p>	<p>Frühbuchertarif</p> <p>bis 12. Februar 2019</p> <p>KONGRESSTICKET Teilnahme an der gesamten Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 75,00 € für Nichtmitglieder • 50,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich und der Schweiz (mit gültigem Ausweis) • 25,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis) <p>Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 12. Februar 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 % des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 12. Februar 2019 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.</p> <p>Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbeitrag rückerstattet.</p>
---	--	--	---	---

<p>Normaltarif</p> <p>ab dem 13. Februar 2019</p> <p>bis zum 20. März 2019 online im Ticketshop sowie während der Veranstaltung an den Tagen Mittwoch bis Samstag an der Registrierung im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) zu erwerben</p> <p>KONGRESSTICKET Teilnahme an der gesamten Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90,00 € für Nichtmitglieder • 60,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich und der Schweiz (mit gültigem Ausweis) • 30,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis) 	<p>TAGESKARTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • 40,00 € für Nichtmitglieder • 25,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich und der Schweiz • 15,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis) 	<p>Rahmenprogramm</p> <p>ABSCHLUSSFEIER Samstag, 30. März 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5,00 € • 3,00 € für Schüler, Studenten, Volontäre und Bezieher von ALG I/II (nur gegen Nachweis) <p>EXKURSIONEN Sonntag, 31. März 2019</p> <ul style="list-style-type: none"> • 35,00 € für die Exkursionen 2, 3 • 25,00 € für die Exkursionen 1, 4 • 20,00 € für die Exkursion 5 • 15,00 € für die Exkursion 6 • 5,00 € für die Exkursionen 7, 8, 9, 10, 11 <p>Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Da bei zu geringer Beteiligung die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden müssen, wird um Angabe von alternativen Exkursionen gebeten (gilt nur für die Exkursionen 1–6). Die Anmeldung ist bindend.</p>	<p>Zimmerreservierung</p> <p>HOTELZIMMER</p> <p>Für unsere Tagungsgäste stehen Kontingente in verschiedenen Göttinger Hotels zur Verfügung.</p> <p>Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft eigenständig über unser Online-Buchungsportal. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Sonderraten zum Kunsthistorikertag nur bis 25. Februar 2019 gelten. Bei einer späteren Buchung werden Ihnen die jeweiligen Tagespreise der Hotels angeboten. Alle Preise gelten für Übernachtungen jeweils inkl. Frühstück.</p> <p>Für nachträgliche Änderungen Ihrer Buchungsdaten nehmen Sie bitte direkt mit dem entsprechenden Hotel Kontakt auf.</p>	<p>HOSTELS</p> <p>DJH Jugendherberge Göttingen Für Tagungsgäste ist bis zum 30. Januar 2019 ein Kontingent in der DJH Jugendherberge reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt dort unter dem Stichwort »Deutscher Kunsthistorikertag«.</p> <p>Habichtsweg 2 37075 Göttingen Telefon: 0551 57622, E-Mail: goettingen@jugendherberge.de</p> <p>Hostel 37 37073 Göttingen Telefon: 0551 63445177, E-Mail: info@hostel37.de</p> <p>BoxHotel Weender Landstr. 3–5 37073 Göttingen Buchung über www.boxhotel.de</p> <p>Für alle Fragen zur Unterkunft können Sie sich direkt an Göttingen Touris- mus wenden: Telefon: 0551 499-800, E-Mail: zimmerreservierung@goettingen.de</p>
---	---	--	---	---

Aussteller / Präsentationen

Im Rahmen des Kunsthistorikertages findet im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) eine attraktive Ausstellung von kommerziellen Anbietern wie Verlagen, Herstellern von fachspezifischer Software und anderer einschlägiger Produkte sowie von zahlreichen Forschungseinrichtungen statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen und Einrichtungen tragen wesentlich zum Gelingen der Tagung bei und freuen sich auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen und eine Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Website des Kongresses.

Falls Sie Fragen zur Ausstellung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verbandes.

Kinderbetreuung

Damit der Kunsthistorikertag tatsächlich allen Interessierten offen steht, freuen wir uns, während des gesamten Kongresses eine kostenfreie, professionelle Kinderbetreuung anbieten zu können. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Kindertagespflegebörse Göttingen angeboten. Das Eltern-Kind-Zimmer befindet sich im Blauen Turm, der direkt an das Zentrale Hörsaalgebäude (ZHG) angrenzt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bis spätestens zum 1. März 2019 per E-Mail unter kinder@kunsthistorikertag.de an und geben Sie das Alter des Kindes, den Betreuungsumfang und ggf. Besonderheiten an.

Barrierefreiheit

Alle Bereiche des Zentralen Hörsaalgebäudes (ZHG) sind prinzipiell barrierefrei zugänglich. Die Vortragssäle sind aufsteigend fest bestuhlte Hörsäle. Einige Behindertenplätze sind in unmittelbarer Nähe des Zentralen Hörsaalgebäudes (ZHG) vorhanden.

Die Universität Göttingen stellt online einen Lageplan zur Barrierefreiheit zur Verfügung: <https://lageplan.uni-goettingen.de>.

Kontaktadresse

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
Haus der Kultur
Weberstraße 5a
53113 Bonn

Telefon: +49 228 18034-182
Fax: +49 228 18034-209

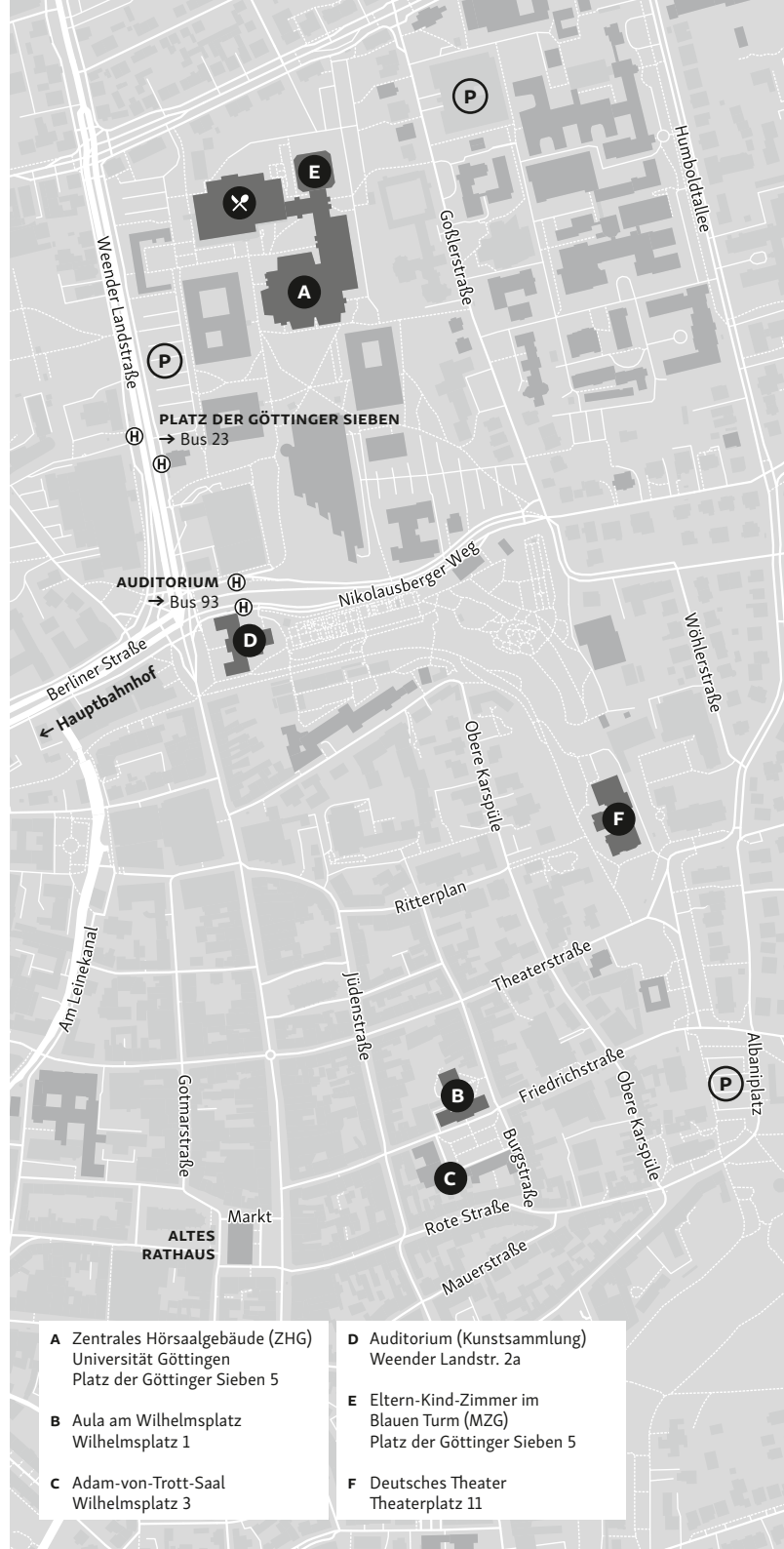
E-Mail: info@kunsthistoriker.org
Web: www.kunsthistorikertag.de

Änderungen vorbehalten.
Stand 22. Januar 2019

Umschlagmotiv:
Spirobranchus triquetri (Linné, 1758)
Georg-August-Universität Göttingen /
Zoologisches Museum der Universität,
Inventarnr. ZMUG 2454
Foto: Gerhard Hundertmark
(CC BY-SA 4.0 DE)

Kartendaten: © OpenStreetMap,
veröffentlicht unter ODbL,
openstreetmap.org/copyright

Gestaltung: hamanis.de



- A** Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG)
Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 5
- B** Aula am Wilhelmsplatz
Wilhelmsplatz 1
- C** Adam-von-Trott-Saal
Wilhelmsplatz 3

- D** Auditorium (Kunstsammlung)
Weender Landstr. 2a
- E** Eltern-Kind-Zimmer im
Blauen Turm (MZG)
Platz der Göttinger Sieben 5
- F** Deutsches Theater
Theaterplatz 11